

Band 6

# Briefe, Reden, Aufsätze

*Herausgegeben von  
Michael A. Meyer*

*In Zusammenarbeit mit  
Bärbel Such*

Gütersloher Verlagshaus

---

# Inhalt

Einleitung . . . . .	13
<i>Michael A. Meyer</i>	
Religion . . . . .	19

## LEBEN UND WIRKEN

Rabbiner in Oppeln, Düsseldorf und Berlin . . . . .	23
<i>Oppeln</i> . . . . .	23
Rezension zu <i>Der Kalam in der Jüdischen Literatur</i> . Von Martin Schreiner (26) – Orthodox oder ceremoniös? (31) – Zur Rabbinerausbildung (35) – Religion des Volkes und Religion des Individuums (36) – Das Kleine und das Grosse (40) – Gemeindeleben (43) – Ansprache für einen Barmitzva (47) – Abschiedspredigt in Oppeln am 1. Oktober 1907 (49) – Aphorismen (55)	
<i>Düsseldorf</i> . . . . .	57
Christliche Kultur (59) – Jüdische Kultur (62) – Die Umkehr zum Judentum (63) – »Natürlich« und Aehnliches (69) – Zur Frage der Christusmythe (73) – Unsere Stellung zu den Reli- gionsgesprächen (80) – Englische Frömmigkeit (83) – Wahr- heit und Gerechtigkeit (87) – Gesetzesreligion und Reli- gionsgesetz (91) – Das Judentum unter den Religionen (95) – Gestern und morgen (103)	
<i>Erste Jahre in Berlin</i> . . . . .	107
Amtseinführung in Berlin am 27. Dezember 1912 (107) – Der Stil des Lebens (108) – Die Schöpfung des Mitmen- schen (112)	

## Inhalt

Feldrabbiner im 1. Weltkrieg . . . . .	119
Das Drama der Geschichte (120) – Du sollst! (124) – Draußen und Drinnen (128) – Die Kraft der Wenigen (130) – Berichte des Feldgeistlichen Rabbiner Dr. Leo Baeck an den Vorstand der jüdischen Gemeinde (133) – Brief an Martin Buber (142)	
Die Weimarer Jahre . . . . .	143
»Die Lehren des Judentums« . . . . .	143
Sittlichkeit als Grundforderung des Judentums (144) – Wille zum Leben (146) – Wahrhaftigkeit (148) – Der soziale Charakter des Judentums (151) – Der ewige Friede (154) – Inbegriff von Sittlichkeit, Liebe, Gerechtigkeit und Heiligkeit (156) – Die Auseinandersetzung mit dem entstehenden Christentum (157) – Abweichungen der christlichen Religionen vom Judentum in den Grundgedanken. Einleitung (162) – Jüdische Anerkennung individueller Glaubensauffassung (165)	
<i>Vermischte Schriften</i> . . . . .	170
Zedakah (172) – Entwicklung und Wiedergeburt (173) – Die Ehe als Geheimnis und Gebot (179) – Okkultismus und Religion (185) – Vorwort zu Aimé Pallière. (188) – Das unbekannte Heiligtum (188) – Die jüdischen Gemeinden (193) – Mensch und Boden (201) – Gedanken und Soziologie des Großstadtjuden (201)	
<i>Vorahnungen</i> . . . . .	204
Brief an Caesar Seligmann (204) – ... alles wahre Ideale erstorben (206) – Vorwort zu Friedhofsschändungen in Deutschland (207)	
Im nationalsozialistischen Berlin . . . . .	209
<i>Politisches</i> . . . . .	209
Das deutsche Judentum und die Erneuerung Deutschlands (210) – Trauer um Hindenburg (211) – Ansprache auf der Trauergedenkfeier für Reichspräsident Hindenburg (211) – An den Herrn Reichskanzler Adolf Hitler (213)	
<i>Judentum</i> . . . . .	215
Das Judentum in der Gegenwart (216) – Umwälzung und Umwandlung (220) – Religionen (223) – Der jüdische Geist (224) – Chukkat hagogj (226) – Das jüdische	

## Inhalt

Jahr (227) – Der jüdische Mensch (232) – Die Existenz des Juden (245) – Die Gestalt des deutschen Judentums (253) – Schöpfungsordnungen (259) – Die Wüste (262) – Zeiten und Tage (264)	
<i>Kunst und Kultur</i> . . . . .	267
Für den Kulturbund Deutscher Juden (268) – Kunst und Leben (268) – Sprache (270) – Bildungsenge? (271) – Zum Sportereignis des Jahres im Sportbund des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten (273) – Zum Geleit eines Katalogs (273) – Europa (274) – Die Ferne (280)	
<i>Gemeinde und gemeinsame Pflicht</i> . . . . .	283
An die deutschen Juden! (284) – Religiöse Erneuerung (286) – Unsere Gemeinde (287) – Erklärung der Reichsvertretung (288) – Wie gestalte ich den Schabbat? (289) – Saar-Kundgebung der Reichsvertretung (290) – Erziehen und Helfen (291) – Ansprache zur Eröffnung der Jüdischen Winterhilfe (292) – Wahrheit und Gemeinsamkeit (293) – Die jüdische Sozialarbeit umspannt die Welt! (294) – Pflicht hört nie auf (295) – Hineni – hier bin ich! (296)	
<i>Ermütigung</i> . . . . .	298
Recht und Pflicht! (299) – Tag des Mutes (300) – Die Freien und die Unfreien (301) – Tage und Leben (302) – Zurückhaltung (303) – Was sollen wir denn tun ... (304) – Zukunft des Judentums (305) – Festrede des Großpräsidenten zum 50. Stiftungsfest der Lessing-Loge des Bne Briss (306) – »Tröstet, tröstet mein Volk« (311) – Ansprache zum Kol Nidre des Versöhnungstages 6. Oktober 1935 (312) – Die Reichsvertretung an die Juden in Deutschland (313)	
<i>An und für Einzelne</i> . . . . .	315
Briefe an Alfred M. Cohen in Cincinnati (316) – Leo Baeck an Dr. Rubinow in Cincinnati (320) – Brief an Dr. Morgenstern in Cincinnati (321) – Brief an Dr. Samuel Schulman in New York (322) – Zu Martin Bubers 60. Geburtstag (323) – Brief an Lily H. Montagu in London (323) – Brief an Chief Rabbi J. H. Hertz in London (325) – Leo Baeck an Max Grünwald (326) – Briefe an Manfred Swarsensky in London (327) – Brief an Immanuel Löw in Szeged, Ungarn (330) – Brief an Hans Hirsch in Ithaca, New York (331) – Referenz für Wolfgang Hamburger (332) – Brief an Rudolfo	

## Inhalt

Löb in Buenos Aires (332) – Brief an Hans Schäffer in Schweden (333) – Brief an Ilse Blumenthal-Weiss in Holland (334)	
Terezin . . . . .	337
Postkarte an Immanuel Löw in Szeged, Ungarn (339) – Postkarte an Dr. Rant (339) – Hermann Strauss zum Geburtstag (340) – Vorträge in Theresienstadt (341) – Geschichtsschreibung (342) – Brief an Else Nathan in Tel Aviv (358) – Briefe in Auszügen (359) – Vision und Geduld (361) – Briefe an H. G. Adler in London (365) – Geleitwort zu H. G. Adlers <i>Theresienstadt</i> (366)	
Nach der Shoa . . . . .	369
<i>Das neue Deutschland und seine Vergangenheit</i> . . . . .	369
Ein Gespräch mit Leo Baeck im <i>Aufbau</i> (370) – Eine Botschaft von Leo Baeck (371) – Brief an Constantin Cramer von Laue in Hildesheim (373) – Referenz für Hans Walz (375) – Brief an Hans Walz (376) – Juden und Deutsche (376) – Antwort an Bonn (377) – Auszug aus einem Interview in Kopenhagen (379)	
<i>Das Erbe des deutschen Judentums</i> . . . . .	380
Brief an Salo Baron in New York (381) – Brief an Hermann Muller in New York (382) – Brief an Georg Landauer in Jerusalem (383) – Brief an die JRSO (385) – Brief an Monroe Goldwater in New York (386) – »Die Idee bleibt« (387) – Brief an Henrique Lemle in Rio de Janeiro (390) – Die deutschen Juden (390) – Erbe und Aufgabe (392) – Bewährung des Deutschen Judentums (394)	
<i>Die neue jüdische Gemeinde in Deutschland</i> . . . . .	399
Brief an Dr. Farbstein (399) – Brief an Nathan Peter Levinson in Berlin (401) – Brief an Robert Raphael Geis in Karlsruhe (403) – Brief an die Arbeitstagung jüdischer Juristen in Düsseldorf (405)	
<i>Aufsätze</i> . . . . .	406
Vom Gewissen (407) – Das Schema (409) – Pessach (414) – Individuum und Gemeinschaft (415) – Staat und Kultur (417) – Die vier Stationen des Lebens (421) – Leben und Kunst (436) – Gerechtigkeit (440) – Menschlichkeit (444) – Frieden (447) – Voraussetzungen der Toleranz (453)	

Inhalt

ÜBERGREIFENDE THEMEN

Zionismus und Israel . . . . .	459
Brief an Emil Bernhard-Cohn in Berlin (461) – Der Aufbau Palästinas und das deutsche Judentum (461) – Das Palästina- nawerk (464) – Stellung des religiös-liberalen Judentums zum Zionismus (468) – »Agency«-Kundgebung (469) – Unsere Hoffnung (471) – Über das jüdische Palästina – Ein Interview (472) – Brief an Werner David Senator in Jerusalem (475) – Judentum und Zionismus (477) – Brief an J. L. Magnes in Jerusalem (480) – Kooperation in Palästina – Ein Appell (480) – Religiöse Erziehung in Palästina (482) – Das Überleben des Geistes (485) – Brief an Hans Paeschke in München (487) – Gutachten vom Oktober 1951 (488) – Brief an David Werner Senator in Jerusalem (491) – »... und über die Staaten wird der Spruch getan« (491)	
Progressives Judentum . . . . .	495
Brief an Lily H. Montagu in London (497) – Die Bedeutung der Londoner Tagung (497) – Die Botschaft des Judentums an das Individuum (499) – Fragen des jüdischen Ehe- gesetzes (504) – Das Zusammensitzen von Männern und Frauen in der Synagoge Prinzregentenstraße in Ber- lin (507) – Rede auf der Tagung der World Union for Progressive Judaism in London, 1930 (511) – Brief an Lily H. Montagu in London (515) – »Ideen kämpfen heute mitein- ander« (515) – Die Zukunft des Liberalen Judentums (517) – Die Prinzipien der Progressiven Bewegung des Juden- tums (520) – Die Mission des Judentums (525)	
Amerika . . . . .	531
Amerika (532) – Briefe von Baecks Amerika-Reise 1925 an Natalie Baeck in Berlin (536) – Rede vor einer Bne Briss Loge (539) – Gebet im Repräsentantenhaus am 12. Februar 1948 (549) – Ein Meilenstein in dem Leben eines Vol- kes (550) – Ansprache zum Gründungstag des Hebrew Union College in Cincinnati (550)	

Inhalt

KORRESPONDENZEN

<i>Micha Josef Berdyczewski</i> . . . . .	559
<i>Ismar Elbogen</i> . . . . .	563
<i>Franz Rosenzweig</i> . . . . .	576
<i>Hermann Graf Keyserling</i> . . . . .	586
<i>Paul Graf Thun-Hohenstein</i> . . . . .	592
<i>Hans-Hasso von Veltheim-Ostrau</i> . . . . .	597
<i>Chaim Weizmann</i> . . . . .	622
<i>Ludwig Meidner</i> . . . . .	628
<i>Albert Einstein</i> . . . . .	633
<i>Ernst Ludwig Ehrlich</i> . . . . .	636
<i>Gertrud Luckner</i> . . . . .	643
<i>Gershom Scholem</i> . . . . .	649
<i>Robert Raphael Geis</i> . . . . .	654
<i>Ernst G. Lowenthal</i> . . . . .	661
<i>Rudolf Jaser</i> . . . . .	667
<i>Theodor Heuss</i> . . . . .	683
Das Ende einer Epoche . . . . .	695
Zeittafel . . . . .	697
Namenregister . . . . .	699